

LICHT

1 | 2024

Ausgabe März

76. Jahrgang

www.lichtnet.de

AUTORENABDRUCK

PLANUNG | DESIGN | TECHNIK | WISSENSCHAFT

ÄSTHETISCHE LICHTINSELN

Der U-Bahnhof Philharmonie in Essen

»WIR SIND BEIDE LICHTKINDER«

Eine außergewöhnliche Zusammenarbeit

LEICHT WIE EINE FEDER

Italienische Nachhaltigkeitsphilosophie



Abbildung 1: Das LICHTWOCHEN München-Team 2023 (beginnend v. links): Andrea Rayhrer, Michelle Dian, Kristina Stein, Friederike Mechler, Christian Schlager, Maximilian Kreuzer, Agnes Hey und Nils-Peter Hey.

FULMINANT IN DIE 9. RUNDE

RÜCKSCHAU: DIE LICHTWOCHE MÜNCHEN MIT NEUEM TEAM

Mit einem vielfältigen Programm bot die 9. LICHTWOCHE München vom 3. bis 10. November 2023 eine inspirierende Plattform für alle Lichtbegeisterten. Beim Wettbewerb »LUXI – der LICHT-Preis«, der 2015 zusammen mit der LICHTWOCHE ins Leben gerufen wurde, gab es in diesem Jahr zwei Auszeichnungen.

Zu den Highlights der diesjährigen Eventwoche zählte die Führung durch das Kare Kraftwerk, bei der Architekt Markus Stenger einen Einblick in Umbau, Sanierung und Erweiterung des ehemaligen Heizkraftwerkes gab, das heute als Flagship Store der Designmarke Kare dient. Ebenso faszinierend war der Showroom-Besuch bei Lichtdesigner Ben Wirth, der vorführte, wie ein Up-Cycling bei Lichtprodukten aussehen kann. Die Führung durch Studio und Werkstatt von Ingo Maurer bot einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Münchner Designschmiede. Bei der Veranstaltung im Bayerischen Nationalmuseum erfuhren die Besucher, welche Möglichkeiten und technischen Raffinessen es bei der Beleuchtung von Kunstwerken in Vitrinen gibt. Auch die anderen Programmpunkte, wie beispielsweise Atelierbesuche bei Lichtkünstlern, Workshops oder Vorträge zu aktuellen Lichtthemen boten den Teilnehmern interessante Einblicke in die facettenreiche Welt des Lichts.

DIE EINREICHUNGEN

Zum »LUXI – der LICHT-Preis« wurden in diesem Jahr 23 Arbeiten in den Kategorien »Nachwuchspreis Leuchte/Lichtobjekt« und »Innovationspreis« eingereicht. Die Einreichungen für den Nachwuchspreis

kamen von der Fachakademie Garmisch-Partenkirchen, Hochschule München und Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Die Jury 2023 bildeten Katja Strohäcker, Leitende Baudirektorin Stadtplanung München, Lichtplaner Clemens Tropp, Inhaber von Tropp Lighting Design, der Münchner Produktdesigner Florian Freihöfer, Agnes Hey, Geschäftsführerin Pflaum Verlag, das LICHT-Redaktionsteam Friederike Mechler, Michelle Dian und Maximilian Kreuzer sowie Florian Meigel, Gewinner des »Nachwuchspreis Leuchte« beim LUXI 2022.

GEWINNER: LEUCHTE/LICHTOBJEKT

Mit der Akkuleuchte »sofa« gewann Lenz Mack, Student an der Fachakademie für Raum- und Objekt design in Garmisch-Partenkirchen, den »Nachwuchspreis Leuchte/Lichtobjekt«. Begründung der Jury: »Die Leuchte verfolgt mit ihrem Stehaufmännchen-Prinzip einen spielerischen Ansatz und kann per USB aufgeladen werden. Sie erzeugt ein atmosphärisches Licht und beflügelt die Fantasie. Aufgrund des schlichten Designs erschließt sich die Verwendung und Funktionalität sofort.« Darüber hinaus hob die Jury die gute Serien-Fertigbarkeit, die flexible Einsetzbarkeit der Leuchte und das durchdachte Zusammenspiel von Verpackung und Leuchte hervor.



Abbildung 2: Gewinner in der Kategorie Nachwuchspreis Lenz Mack (Mitte), Juror Florian Meigel (li.) und Nils-Peter Hey.



Abbildung 3: Mit Leuchte »soña« wird der Trend der akkubetriebenen Tischleuchte aufgegriffen. Sie besticht nicht nur mit einem reduzierten Design und einem »Steh-auf-Männchen«-Prinzip, sondern passt sich durch ihre Dimmbarkeit verschiedenen Atmosphären an. Foto: Lenz Mack

GEWINNER: INNOVATIONSPREIS

Den »Innovationspreis« verlieh die Jury an das Schweizer Lichtplanungsbüro Luminum für das Projekt »Altstadtbeleuchtung Burgdorf«. Dazu die Jury: »Die Stadt Burgdorf liegt im schweizerischen Kanton Bern und entwickelte mit ihrer ‚Klima Force‘ ein ökologisches Lichtkonzept. Dieses soll je nach Tages- und Jahreszeit unterschiedliche Aufgaben und Funktionen übernehmen. Neben der rein funktionalen Beleuchtung der Altstadt soll sie auch eine atmosphärische Komponente erfüllen und bei all dem eine möglichst geringe Lichtimmission ▶



NACHWEISBARE LICHTQUALITÄT

Für jede Anforderung das optimale Licht – qualifiziert und zertifiziert!

Unsere klassifizierten Messgeräte für Beleuchtungsstärke und Leuchtdichte, Spektrometer sowie Flickermessgeräte liefern Ihnen höchste Präzision und Transparenz.

Kombiniert mit unserem DAkkS akkreditierten Kalibrierlabor für Beleuchtungsstärke und Bestrahlungsstärke UV-A 365 nm erhalten Sie so Sicherheit für alle Ihre Messaufgaben – auf absolut höchstem Niveau.

- Lux
- cd/m²
- UV-A 365 nm
- µW/m²
- CCT
- Kelvin
- CRI
- PstLM, SVM
- PPFD
- x, y / u', v'
- TM-30-15

für die Umwelt aufweisen. Basis dafür ist ein innovativer Leuchtenkörper, der auf dem ersten Blick einer konventionellen Straßenlaterne ähnelt. Der Clou ist jedoch, dass diese mehrere Leuchten für die jeweils unterschiedlichen Anforderungen beinhaltet. So lässt sich bedarfsgerechtes Licht erzeugen, das entweder Downlight, Beleuchtung zur Seite oder sogar eine stimmungsvolle Projektionsfunktion beinhaltet.«



Abbildung 4: Das umweltfreundliche Lichtkonzept der Stadt Burgdorf vereint Anforderungen aus verschiedenen Bereichen. Es werden Lichtemissionen geschützt, die Architektur bleibt jedoch weiterhin erlebbar. Bedarfsgerechtes Licht, das ein Gewinn für Mensch und Natur ist. Foto: Luminum

SAVE THE DATE

Sponsorenunterstützung bekamen die LICHTWOCHE München 2023 und »LUXI – der LICHT-Preis« von den Herstellern Nichia, Ambricht, Komot, Laternix, Ledvance, Norka, Smow, Trilux und Lux Glender. Charity-Partner ist der gemeinnützige Münchner Verein Horizont e. V., der sich für obdachlose Mütter und ihre Kinder einsetzt (www.horizont-muenchen.org). Mit der traditionellen Abschlussveranstaltung und der LUXI-Preisverleihung, ging die 9. LICHTWOCHE München am 10. November 2023 zu Ende. Der Termin für die 10. Auflage steht schon fest: Vom 19. bis zum 25. Oktober 2024 soll sich auf der LICHTWOCHE München wieder alles ums Thema Licht drehen. ■

Weitere Informationen

LICHTWOCHE München, »LUXI – der Licht-Preis«, www.lichtwoche-muenchen.de

Gewinner Leuchte/Lichtobjekt: Lenz Mack von der Schule für Holz und Gestaltung Garmisch-Partenkirchen / Fachakademie für Raum- und Objekt-design, www.shg-gap.de

Gewinner Innovationspreis: Luminum, www.luminum.ch

Autorin: Andrea Rayhrer

Fotos: Maik Kern (wenn nicht anders genannt)



Abbildung 5: Gewinner in der Kategorie Innovationspreis für die neue Altstadtbeleuchtung von Burgdorf Philipp Hert (Mitte) von Luminum mit Laudatorin Agnes Hey und Nils-Peter Hey.